Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petershagen

GEMEINDEBRIEF

Herbst 2025

Andacht

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen“ Römer 8,28

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes,
was für eine Zuversicht kommt in dem obigen Wort der Heiligen Schrift zum Ausdruck. In einer Welt, wo nichts mehr sicher und gewiss zu sein scheint, wo alles relativiert wird, kommt eine Zusage zu uns, die nicht von einem Wunsch, einer Hoffnung, einer Vermutung, sondern vom Wissen spricht.

Alles muss uns zum Besten dienen, auch das, was wir uns niemals ausgesucht hätten, was uns vielleicht mit Angst erfüllt. Alle Erfahrung scheint dagegen zu sprechen, die wie oft begegnet uns Böswilligkeit und Missgunst, wie oft kommen wir uns wie ein Spielball in der Hand eines blinden Schicksals vor. Und doch: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“

Um diese Gewissheit zu verdeutlichen, möchte ich Ihnen eine Geschichte erzählen:

Eine Frau lebt in großer Armut, sie ist kaum in der Lage, ihren Kindern genug Lebensmittel zu kaufen. In ihrer Not wendet sie sich an einen Radiosender und bittet um die Möglichkeit, ihr Gebet um Hilfe im Radio auszustrahlen.

Unter den Zuhörern ist ein wohlhabender Geschäftsmann, ein überzeugter Atheist. Er beschließt, dieser Frau eins auszuwischen und ihren Glauben zu verhöhnen. Er ruft seine Sekretärin zu sich und beauftragt sie, große Mengen an köstlichen Lebensmitteln zu kaufen und an die Adresse der Frau zu bringen. Wenn die Frau fragen wird, wer diese Gaben geschickt hat, soll die Sekretärin sagen, diese Gaben kommen vom Teufel.

Gesagt, getan, die Sekretärin bringt die kostbaren Gaben, die arme Frau bricht in Tränen aus. Sie bedankt sich überschwänglich. Schließlich fragt die Sekretärin: „Wollen Sie nicht wissen, wer der Absender dieser Gaben ist?“ Die Frau antwortet: „Nein, das ist absolut unwichtig. Wenn Gott ein Gebet erhört und einem Menschen hilft, dann muss sich selbst der Teufel unterordnen.“

Solches Gottvertrauen und Gottes Segen wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Pastor Daniel Brüll

Großer Gott, wir loben dich

Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich". Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) ***/ Herr, wir preisen deine Stärke.***
Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus" aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde". Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. ***„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum."*** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn", und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat ***„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht."***

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche" schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben".

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / ***Lass uns deine Güte schauen; /***
deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.
Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch" (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!" (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL

Einladung zur Gesprächsrunde

In den nächsten Jahren wird sich in der Kirche einiges ändern.

Mitgliederveränderung: Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus, während mehr Menschen sterben als getauft werden. Die Mitgliederzahl und damit die Einnahmen aus Kirchensteuern gehen deutlich zurück.

Personalveränderung: Es gehen viele Pfarrerinnen und Pfarrer in den nächsten Jahren in den Ruhestand und es gibt nicht genug Nachwuchskräfte, um die Stellen zu besetzen. Deshalb überlegt die Ev. Kirche von Westfalen wie weniger Pfarrer auf die freien Pfarrstellen verteilt werden.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge, ist nicht mehr an jedem Sonntag ein Gottesdienst mit einem Pfarrer möglich.

Einladung zur Gesprächsrunde

Ein Beschluss hierfür ist, dass sich die Gemeinden zu **Personalplanungsräumen** zusammenschließen. Unser Planungsraum Petershagen setzt sich aus den Kirchengemeinden Friedewalde, Ovenstädt, Buchholz, Petershagen, Lahde/ Bierde, Windheim/ Neuenknick, Schlüsselburg/ Wasserstraße und Heimsen/ Ilvese zusammen.

Was braucht es wirklich vor Ort, wie lassen sich die Angebote bündeln. In den letzten beiden „**Zukunftskonferenzen**“ drehte sich alles um unsere **kirchlichen Gebäude**. Welche können wir uns in Zukunft noch leisten? Wie könnten neue Nutzungen aussehen? Wo können im kirchlichen Bereich weitere Einsparungen getätigt werden?
Das vom Superintendenten Michael Mertins ausgegebenes Ziel ist es, bereits bis zur Kreissynode ein umsetzungsreifes Gebäudekonzept vorzulegen.

Zu einer **Gesprächsrunde** zu diesen Themen lädt das Presbyterium unserer Kirchengemeinde am Dienstag, dem 09.09.25, um 19:00 Uhr, ins Paul-Gerhardt-Haus ein.

Auferstehungsgottesdienst 2025

Am Ostersonntag 2025 um 05.30 Uhr trafen sich zahlreiche Gottesdienstbesucher auf dem Vorplatz der Petri-Kirche. Es war dunkel, nur der Schein des brennenden Feuerkorbes brachte Licht. Küsterin Irma Hogel teilte Kerzen an alle Besucher aus. Dann zog man mit stimmungsvollem Gesang von Martina Wachtrup-Klaas in die dunkle Kirche ein. Von der Osterkerze wurde das Licht an die einzelnen Besucher weitergegeben, so dass sich die Kirche langsam erhellte. Mit Gesängen und Lesungen feierte die Gemeinde den Gottesdienst. Zum Abschluss trat Nancy Schönbeck mit ihrer Hockergymnastikgruppe im Altarraum mit dem u. a. Vers auf, uns lud die Gemeinde zum Mitmachen ein:

Von oben, von unten, von hinten und von vorn
ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.
Er sieht mich, er hört mich, er hält mich immer fest.
Er ist ganz nah bei mir.

Anschließend luden Frau Schönbeck und ihre Gymnastikgruppe im Paul-Gerhardt-Haus zum gemeinsamen Frühstück ein. Über 50 Gottesdienstbesucher nahmen die Einladung wahr und waren begeistert von dem exzellent vorbereiteten Frühstücksbüfett. Nancy Schönbeck bekundete, dass sie auch Ostern 2026 das Frühstück organisieren würde.
Herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung.

Dienstjubiläum und Verabschiedung

Wir blicken zurück auf einen festlichen Gottesdienst am 4. Mai 2025. Den Gottesdienstbesuchern bot sich ein echtes musikalisches Highlight. Die Orgel spielte Uwe Jacobsen und als wunderbare Ergänzung gab der Kirchenchor Frille bei uns in der Petri-Kirche ein hochkarätiges Konzert. Sehr beeindruckend die Chorfassung von „Hallelujah“ und eines deutsch-chinesischen Liedes.

Besser hätte der Rahmen für die Ehrung von vier besonderen Persönlichkeiten aus unserer Kirchengemeinde gar nicht ausfallen können.

Sogar schon länger als 25 Jahre ist unsere Küsterin, Frau Irma Hogel, für unsere Kirchengemeinde im Amt. Wir Gottesdienstbesucher können uns auf sie verlassen. Sie bereitet alles sorgfältig vor, ist immer freundlich, aufmerksam, hilfsbereit und führt uns behutsam durch die Abläufe des Gottesdienstes. Wir wünschen Irma von Herzen noch viele gesunde Jahre und hoffentlich auch noch etliche im Dienst unserer Gemeinde. Vielen Dank!

Eine weitere Ehrung erfolgte in diesem Gottesdienst. Hildegund Block, früher auch Küsterin, Gisela Siekmann und Rolf Credo kümmerten sich über viele Jahre um die Petri-Kirche. Sie hatten, als Nachbarn zur Kirche buchstäblich eine Schlüsselrolle und große Verantwortung. Die Petri-Kirche ist eine offene Kirche und war bis zu diesem Frühjahr täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Wer „Schlüsseldienst“ hatte, war dafür zuständig, die Türen morgens zu öffnen und abends zu schließen. Auch tagsüber „ein Auge“ auf die Kirche zu haben. Aus Altersgründen können sie nun nicht mehr diesen wichtigen Service für die Petershäger, die Touristen und Pilger leisten.

Ein großes Dankeschön, alles Gute und Gottes Segen wünschen
im Namen des Presbyteriums Pastor Brüll und Anke Baden

Familienzentrum Kita Arche Noah – Pusteblumen

Unsere Pusteblumenschirmchen ziehen in die Welt hinaus! Dies war der Kern unseres Segnungsgottesdienstes für die Schulanfänger. Denn bald ist die Reise in der Kita vorbei und unsere noch gelben Löwenzähne fliegen als Pusteblumenschirmchen in die verschiedenen Schulen hinaus. Sie werden dort auf andere Kinder treffen, neue Freunde finden, gemeinsam lernen und vor allem viel Spaß auf dem Pausenhof haben.

Gemeinsam mit den Kindern war es ein Mitmachgottesdienst mit vielen Gefühlen. Sei es die Aufregung der Kinder bald auf eine neue Wiese zu fliegen, oder die Freude der Eltern ihre Kinder auf den neuen Weg zu begleiten. Aber auch das ein oder andere Tränchen floss, als die Eltern voller Stolz auf ihre großen Kinder blickten.

Wir schauen zurück auf einen Gottesdienst, der von Groß und Klein gestaltet und von vielen Menschen besucht wurde.
Vor allem für unsere Schulanfänger ein wichtiger Windstoß in Richtung Schule.
Möge Gott euch auf euren weiteren Weg begleiten!

Euer Kita-Team

Neue Konfirmandengruppe

Am 22. Juni wurden die Konfirmanden, die im Frühjahr 2026 konfirmiert werden, im „Extra Gottesdienst“ feierlich begrüßt und der Gemeinde vorgestellt.

Konfirmandenfreizeit 2025: Drei Tage voller Gemeinschaft, Glaube und Action

Vom 27. bis 29. Juni 2025 machten sich 66 Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie 14 engagierte Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden Buchholz, Friedewalde, Ovenstädt und Petershagen auf den Weg zur Jugendherberge Porta Westfalica. Unter dem Motto „Jesus – Geschichten hören und entdecken“ erlebten die Jugendlichen ein unvergessliches Wochenende voller Begegnungen, Erlebnisse und Impulse.

Geschichten, die bewegen
Im Mittelpunkt der Freizeit stand das Thema **Jesus**. In Kleingruppen und gemeinsamen Runden hörten die Konfirmand:innen biblische Geschichten, stellten Fragen und entdeckten, was diese Erzählungen mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. Die Teamer gestalteten kreative Einheiten, die zum Nachdenken, Diskutieren und Staunen einluden.

Gemeinschaft, die trägt
Neben den inhaltlichen Impulsen war vor allem das **Miteinander** prägend für die Tage in Porta Westfalica. Neue Freundschaften wurden geknüpft, alte vertieft. Ob beim gemeinsamen Essen, beim Spielen oder einfach beim Quatschen auf dem Flur – die Gemeinschaft war spürbar und stärkend.

Musik, Spiel und jede Menge Spaß
Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz:
Beim **Singen** wurden Lieblingslieder angestimmt und neue entdeckt. Ein großes **Geländespiel** forderte Teamgeist und Ausdauer – und sorgte für jede Menge Lacher.
Ein besonderes Highlight war die **Bubble-Ball-Arena**, in der sich die Jugendlichen in aufblasbaren Kugeln austoben konnten – ein Riesenspaß für alle Beteiligten!

Ein starkes Team
Ein großes Dankeschön gilt dem motivierten Team aus Pfarrer:innen und Ehrenamtlichen, das mit viel Herzblut, Kreativität und Organisationstalent diese Freizeit möglich gemacht hat. Ihre Begleitung, ihr offenes Ohr und ihre Begeisterung haben die Tage zu etwas ganz Besonderem gemacht.

C V J M Petershagen

Checkpoint K1
für alle ab 13 Jahren

Zeit mit netten Menschen verbringen – Musik und Input – Snack - Billard und Kicker - lassen die Zeit dahinfliegen – von 19 bis 22 Uhr ist das Haus offen

am 12.09. / 10.10. / 14.11. / 12.12

KiBi-Treff

für Kinder im Grundschulalter

mit Geschichten hören, singen , spielen, basteln

Termine:
27.09. / 20.12.
jeweils 14-17 Uhr

extra-Godi

Sei dabei!
14.09. / 21.12 Petri-Kirche in Petershagen
ab 10:30 Uhr
und am
09.11. in der Kirche Friedewalde
ab 10 Uhr

Themenabende

Jugendliche und junge Erwachsene
freitags ab 19 Uhr

am
26.09 / 28.11

Alle Treffen im
CVJM Jugendheim, Kirchstr. 1

CVJM PETERSHAGEN
GLAUBE GEMEINSCHAFT BEGEISTERUNG

Infos auf der Homepage
www.cvjm-petershagen.de/termine

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?

Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-10 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Forum 50-Plus

Vor der langen Sommerpause haben wir es uns noch einmal richtig gut gehen lassen. Am 11. Juni unternahmen wir eine Kaffeefahrt zum Hof Berghorn nach Raddestorf. Alle freuten sich über die Ausfahrt und vor allem auf die leckeren, selbstgebackenen Torten im Bauerncafé.

Danke an alle Fahrerinnen und Fahrer für ihre Bereitschaft uns von A nach B zu kutschieren.

Zum Auftakt nach der Sommerpause probieren wir etwas Neues!

Am Mittwoch, dem 10. September, um **14:00** Uhr treffen wir uns zu einem geselligen Spiele-Nachmittag in der Grundschule Eldagsen. Wir freuen uns auf die Grundschulkinder. Sie zeigen uns ihre Lieblingsspiele und versorgen uns mit leckerem Kuchen, den sie extra für uns backen.

Weitere Termine:

08.10.25, um 14:30 Uhr	im Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen BINGO
12.11.25, um 14:30 Uhr	Plattdeutscher Nachmittag mit Frau Margrit Gräfen

Bis bald und herzliche Grüße von Anke Baden, Brigitte Kruse und Renate Büsching

Informationen aus der Frauenhilfe

Meeresrauschen, frischer Seewind und Strandleben; an unserem Treffen, am 2. Juni, entführte uns Frau Maschmeier auf die Nordfriesische Insel Amrum.

Ihr interessanter Vortrag „Ein Nachmittag am Meer“ versetzte uns in Urlaubsstimmung und weckte in uns die Vorfreude auf das warme Sommerwetter. Vielen Dank an Frau Maschmeier.

Nach der Sommerpause sind folgende Termine und Treffen geplant:

03.09.25	Thema: „Wissenswertes um den Kaffee“
15.10.25	(aus organisatorischen Gründen verlegt)
05.11.25	
19.11.25	Buß- und Bettag um 15:00 Uhr Kaffeetrinken im Gemeindehaus um 16:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Die Frauenhilfe kommt grundsätzlich immer am ersten Mittwoch, ab 14:30 Uhr, zum gemütlichen Kaffeetrinken und netten Gesprächen im Gemeindehaus zusammen. Herzliche Einladung auch an interessierte Frauen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen guten Start in die zweite Jahreshälfte.

Margret Hausdörffer (Tel. 919 680) und Ilse Wildenhain (Tel. 2674)

Termine und besondere Gottesdienste

Regelmäßige Gottesdienste

… jeden Sonntag um 10.30 h in der Petri-Kirche Petershagen
… am letzten Sonntag im Monat um 10.30 h im Volkening-Haus Meßlingen
… Abendmahl am 2. Sonntag im Monat in der Petri-Kirche und am letzten Sonntag im Monat im Volkening-Haus Meßlingen

Regelmäßige offene Angebote	
Kirchenchor Messlingen-Petershagen	im wöchentlichen Wechsel Mittwoch 19.00 h Volkening-Haus und Gemeindehaus Petershagen
Posaunenchor Meßlingen-Südfelde	Freitag 20.00 h Volkening-Haus
Elternkind-Gruppe	Do. 15.30 h bis 16.30 h Krabbelzwerge Kindertagesstätte “Arche Noah”
Frauenhilfe Petershagen	1. Mittwoch im Monat 14.30 h Gemeindehaus Petershagen 03.09., 15.10., 05.11.
„Cafe Volkening“	2. Montag im Monat 14.30 Uhr Volkening Haus 08.09., 13.10.,10.11.
„Forum 50-Plus“	2. Mittwoch im Monat 14.30 h Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen; 10.09., 08.10., 12.11.
„Bibelgespächs-kreis“	3. Donnerstag im Monat 19.30 h Volkening-Haus; 18.09., 16.10., 20.11.

Termine und besondere Gottesdienste

Besondere Gottesdienste		
28.09.25	Erntedankfest	**10.30 h** Petri-Kirche Festgottesdienst mit Abendmahl
05.10.25	Erntedankfest	**10.00 h** Volkening-Haus Festgottesdienst mit Abendmahl
31.10.25	Reformationsfest	**19.00 h** Petri-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl
02.11.25	Silberne Konfirmation	**10.30 h** Petri-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl
16.11.25	Volkstrauertag	**9.00 h** Volkening-Haus Friedensgottesdienst; anschließend Kranzniederlegungen an den Denkmälern: **10.00 h** Meßlingen, **10.30 h** Südfelde, **11.15 h** Maaslingen **10.30 h** Petri-Kirche Friedensgottesdienst, anschließend Feierstunde am Heldenhain; **14.30 h** Feierstunde am Denkmal auf dem Friedhof in Eldagsen
19.11.25	Buß- und Bettag	**15.00 h Gemeindehaus** Kaffeetrinken anschließend **16.00 h** Bußgottesdienst mit Abendmahl
23.11.25	Ewigkeitssonntag	**9.00 h** Volkening-Haus **10.30 h** Petri-Kirche Gottesdienste jeweils mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres und Abendmahl, nachmittags Andachten auf den Friedhöfen: **14.00 h** Südfelde **14.30 h** Eldagsen und Meßlingen **15.15 h** Maaslingen und Petershagen

Sie interessieren sich auch für unsere Nachbarkirchengemeinden?
Schauen Sie gerne dazu einmal auf www.kirchengemeinde-lahde.de oder www.friedewalde.de oder www.kirchengemeinde-ovenstaedt.de.
Dort finden Sie die Gemeindebriefe der jeweiligen Gemeinde im Download.

Frühstück „Spätlese“ am 14.06.2025

Zu einem leckeren, abwechslungsreichen Frühstück traf man sich an einem Samstagvormittag im Johann-Volkening-Haus in Meßlingen. Zubereitet hatten die Köstlichkeiten das „Café-Volkening-Team“. Die herrlich gedeckte Tafel ließ keine Wünsche offen: knackige Brötchen, Lachs, Eier, Schinkenröllchen, diverse Wurst- und Käsesorten, frische Erdbeeren, Sahne und vieles mehr.

Als Gastreferentin war Magrit Graefen, die Vorsitzende des Vereins zur Förderung der plattdeutschen Sprache im Mühlenkreis, eingeladen. Sie stammt aus dem niedersächsischen Dorf Jenhorst und spricht seit ihrer Kindheit Plattdeutsch.

Frau Graefen erfreute die Gäste mit kleinen plattdeutschen Geschichten und Dönekens, und brachte diese auf mimisch gut rüber. Besonders interessiert lauschten die Anwesenden auf ihre humorvollen Erzählungen aus der Kindheit.

Mit dem Akkordeon begleitete sie schwungvoll einige bekannte Volkslieder, die die Gäste gerne mitsangen.

Café Volkening

So erhalten Sie den Gemeindebrief

Die Gemeindebriefe sind weiterhin in Papierform erhältlich. Wer seinen Gemeindebrief im Briefkasten haben möchte, setzt sich bitte mit dem Gemeindebüro, oder einer Presbyterin, oder Presbyter in Verbindung.
Ansonsten finden Sie die gedruckten Exemplare in unseren Gotteshäusern, im Gemeindehaus und im Gemeindebüro.
Außerdem in Petershagen bei REWE und EDEKA, in den Wartezimmern der hiesigen Arztpraxen und in weiteren öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel die Stadtbücherei und Verwaltung.
Außerdem wird der Gemeindebrief online auf der Homepage der Kirchengemeinde eingestellt, er ist zu finden unter: www.kirche-petershagen.de

Ein Dorf lädt ein…

Am 5. Oktober 2025 werden wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern im Mühlendorf Meßlingen zum 13. Meßlinger Kürbismarkt erwartet,
Der Markt beginnt traditionell um **10:00 Uhr** mit einem **Erntedank-Gottesdienst** im Johann-Heinrich-Volkening-Haus.

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Petershagen und die Kulturgemeinschaft Meßlingen laden dazu recht herzlich ein.

Wir begrüßen in diesem Jahr wieder den pensionierten Pfarrer i.R. Heinz Schlüter, gebürtig aus Espelkamp-Fabbenstedt, zuletzt Pfarrer in Spenge, zum Erntedank-Gottesdienst.

Er ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Plattdüstk in de Kerken“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen und wird an diesem Morgen die Predigt in plattdeutscher Sprache halten.
Außerdem begleitet unser Gemeindepfarrer Daniel Brüll den Gottesdienst.
An der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes sind der Posaunenchor Meßlingen-Südfelde unter Leitung von Heinrich Klöpper und der Kirchenchor Meßlingen-Petershagen unter der Leitung von Klaus Sommer beteiligt.
Die Dekoration des Altarraumes mit zahlreichen Feld- und Gartenfrüchten liegt in den bewährten Händen der Landfrauen aus Meßlingen/Maaslingen.

Die ca. 40 Aussteller bieten an ihren Verkaufsständen entlang der Meßlinger Dorfstaße ein breit gefächertes Produktangebot aus Haus, Hof, Garten, Feld und Wald den Besucherinnen und Besuchern an.

Das Angebot für Kinder reicht von der Hüpfburg über einen Schminkstand, einen Basteltisch bis zum Kinderkarussell – und sie dürfen einen Flohmarkt anbieten.
Der Stand für die Meßlinger Kinder ist natürlich kostenlos.
Anmeldungen sind noch bis zum 03. Oktober möglich. (Günter Wehmeyer 05704/656)

Selbstverständlich finden die Besucherinnen und Besucher auch wieder eine umfangreiche Verzehr- und Getränkeauswahl auf dem diesjährigen Markt.

Das kulinarische Angebot umfasst neben Steaks, Rostbratwurst, Wildbratwurst, Currywurst, Krakauer, Pommes auch Kartoffelpuffer, Waffeln, Flammkuchen, Crepes, Erbsensuppe und natürlich die leckere Meßlinger Kürbissuppe gleich nach dem Gottesdienst.

Neben einem reichhaltigen Getränkeangebot (auch alkoholfrei) lädt auch eine Weinbar zum Verweilen ein.

Die Landfrauen aus Meßlingen/Maaslingen eröffnen wieder eine Cafeteria im Schützenhaus und servieren Kaffee und selbstgebackene Torten in vielen Variationen sowie Platenkuchen..

Zum musikalischen und tänzerischen Angebot tragen der Tanzkreis Eldagsen – vor dem Feuerwehrgerätehaus - die „Essern Highlanders“ und die afrikanische Trommlergruppe „Epba“ an verschiedenen Standorten auf dem Dorfplatz und der ca. 200 Meter langen Kürbismeile bei.

Neben den ausgewiesenen Parkplätzen sind an den Straßen Vaselinge, Feldort und Kunkgang ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden, sodass der Weg zur Kürbismeile fußläufig schnell erreichbar ist.

Die Kulturgemeinschaft mit den angeschlossenen Vereinen und Gruppen heißt alle Besucherinnen und Besucher an diesem – hoffentlich sonnigen Herbsttag – ganz herzlich im Mühlendorf Meßlingen Willkommen.

Günter Wehmeyer

Jubiläumskonfirmation

Goldene Konfirmation - 50 Jahre

Heike Schwier, geb. Traue, Christiane Hillmann, geb. Pohl, Sabine Krentscher-Störmer, geb. Block, Lieselotte Heidenreich, Margitta Marschall, geb. Heidenreich, Martina Block, geb. Rubow, Hermann Eitemüller, Christian Klöpper, Klaus Döhring, Andreas Grunst, Heidrun Fehling, geb. Klöpper, Manfred Wulf, Matthias Hanke

Diamantene Konfirmation - 60 Jahre

Angelika Glomm, geb. Thiel, Marion Hassenrück, geb. Hiller, Annelore Mittendorff, geb. Klöpper, Irmgard Wohl, geb. Kanning, Gisela Störmer, geb. Schnabel, Margarete Kruse, geb. Westermann, Margot Denk, geb. Lamsa, Monika Kottmeier, geb. Lückrandt Wolfgang Thiel, Heidrun Dreier, geb. Suhr, Manfred Ochs-Vogt, geb. Ochs, Veronika Kolbach, geb. Owczarski, Elke Schmidt, geb. Schwier, Hannelore Büsching, geb. Griep Dagmar Meier, geb. Franke, Margret Busse, geb. Holtz, Gisela Siebert-Roschlau, geb. Oetting, Horst Rathert, Peter Gohlke, Friedrich Wulbrand

Jubiläumskonfirmation

Eiserne Konfirmation 65 Jahre

Hartmut Damke, Hanna Gerberding, geb. Ruch, Peter Owczarki, Gilda Poos, geb. Rohlfing, Klaus Strobach

Gnadenkonfirmation 70 Jahre

Jürgen Behrmann, Heinrich Büsching, Heinrich Busse, Magret Busse, geb. Lichtsinn, Wilma Fehling, geb. Ruhe, Karl-Friedrich Gieseking, Gudrun Kölling, geb. Michael, Willi Kölling, Renate Lampe, Georg Precht, Erika Richter, geb. Meyer, Franz Dieter Ziegeler

Jubiläumskonfirmation

Kronjuwelenkonfirmation 75 Jahre

Hildegund Block, geb.Röthenkamp,
Margarete Franke, geb. Lichtsinn,
Gertrud Gieseking, geb. Kuhlmann,
Hilde Grannemann, geb. Häsemeier

Eichenkonfirmation 80 Jahre

Hildegard Wehking, geb. Schwier

Impressum

Impressum: Der Gemeindebrief wird vom Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petershagen herausgegeben. Er erscheint dreimal im Jahr: zu Ostern, zum Herbst und zum Advent. Der Gemeindebrief wird kostenlos in der Gemeinde verteilt. Wenn Sie spenden möchten, bitte unter dem Stichwort „Kirchengemeinde Petershagen“ auf das Konto des Kirchenkreises Unsere Bankdaten: Kirchengemeinde Petershagen **DE 04 47860125 0601745200**
Auch Mitarbeit, Leserbriefe und Zuschriften sind willkommen, gern per E-Mail an folgende Adresse: monika.krause53@gmx.de.
Das Redaktionsteam behält sich sinnerhaltende Änderungen vor.
Redaktionsteam: Anke Baden, Monika Krause,
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 12.11.25
V.i.S.d.P.:Pfarrer. Daniel Brüll, 32469 Petershagen
Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2025

Forschernachmittage des Grundschulverbundes Eldagsen Friedewalde für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger
„Kinder forschen“ löst das „Haus der kleinen Forscher“ ab

In der letzten Woche verwandelten sich der GSV Eldagsen – Friedewalde an beiden Standorten in ein wahres Forscherparadies. Die OGS-Betreuung des Trägers der VHS organisierte die Forschertage für die neuen Erstklässler und begeisterte damit die Kleinen und auch die Großen. Kinder entdecken gerne und lieben es, eigenen Fragen und spannenden Phänomen nachzugehen. Dieser Neugierde wird mit den Projekttagen in Eldagsen und Friedewalde im Rahmen von „Kinder forschen“ nachgegangen.
Die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" heißt jetzt Stiftung „Kinder forschen“ und setzt sich für frühe Bildung aller Kinder ein.

An insgesamt zehn „MINT“ - Stationen konnten die kleinen Entdecker*innen ihrer Neugier freien Lauf lassen. Jede Station wurde von "Experten" betreut –Schülerinnen und Schüle aus den Klassen 2 - 4, die mit viel Engagement und Wissen die zukünftigen Erstklässler anleiteten. Experimentieren mit Wasser (Schwimmen und Sinken), eine „Luftballon – Rakete“, das Herstellen von „Glibber“ und vieles andere zeigten die MINT – Schwerpunkte des Grundschulverbundes Eldagsen – Friedewalde.

Die Veranstaltung fand sowohl drinnen als auch draußen statt, was dem Tag eine besonders fröhliche und abwechslungsreiche Atmosphäre verlieh. Während die Kinder eifrig forschten und lernten, hatten die Eltern die Gelegenheit, sich mit den neuen Klassenlehrern Herrn Gast (Eldagsen) und Herrn Siller (Friedewalde), der OGS – Leitung und der Schulleiterin Alexandra Mohrhoff auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden während ihrer Forscherarbeit von Sabine Kanning (sozialpäd. Fachkraft) und Jessica Meier (Sonderpädagogin) begleitet. Bei Kaffee und Kuchen entstanden viele interessante Gespräche und neue Kontakte. Das Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern. Dank der Netzwerkarbeit zwischen den Kindertagesstätten, dem Offenen Ganztag und der Schule, gibt es viele Berührungspunkte und Zeit für den Austausch.
Die Forschertage waren ein voller Erfolg und sind ein wunderbarer Start in das neue Schuljahr. Die strahlenden Gesichter der Kinder und das positive Feedback der Eltern sprechen für sich. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Am 13. September öffnen wir an beiden Standorten in der Zeit von 9 -12 Uhr unsere Türen und laden herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Wir freuen uns über viele kleine und große Besucher*innen.

Herzliche Grüße vom Team des GSV Eldagsen – Friedewalde mit Alexandra Mohrhoff

„Kirche unterwegs“

Auch in diesem Sommer fanden Gottesdienste in den Ortschaften Südfelde, Eldagsen, Maaslingen und Friedewalde statt. Nicht immer war das Wetter leider so, dass die Gottesdienste unter freiem Himmel stattfinden konnten. In Eldagsen zog man kurzerhand ins Dorfgemeinschaftshaus um. In Maaslingen konnten 3 Täuflinge bei herrlichem Sommerwetter vor der Alten Schule getauft werden. Hier ein paar Impressionen von den Gottesdiensten in Eldagsen und Maaslingen.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Der schnelle Draht in die Gemeinde ...

Gemeindebüro
Friedhofsverwaltung
Heidrun Fehling, Heike Schwier
Pfarrhaus Kirchstr. 1
Bürozeiten:
Mo., Di., Fr. 11h-12h,
Do 16h-19h
(**Mittwoch und Donnerstag-Vormittag geschlossen**)
Tel. 05707/ 674
Fax. 05707/ 80174
Email:
buero@kirche-petershagen.de

www.kirche-petershagen.de

Gemeindepfarrer
Daniel Brüll
Tel. 0151 68854135
E-Mail: danielbruell@gmx.de

Haus der Kirche; Kirchenkreis Minden, Tel. 0571/837440

Kindertagesstätte "Arche Noah"
Sandra Senne-Meinert, Kreuzstr. 14
Tel. 05 707/8412
E-Mail: info@familienzentrum-kita-arche-noah.de

Kindertagesstätte "Regenbogen"
Janine Weißer, Scheunenweg 7
Tel. 05707/51198-800
E-Mail:
kita.regenbogen@johanniter.de

DRK KiTA Petershagen
Viktoria Schaffer, Koppelweg 14
Tel.: 05707/9006489
E-Mail:
kitapetershagen@drk-kv-minden.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Meßlingen-Südfelde
Heinrich Klöpper Tel. 0571/49844
E-mail: meyer-kloepper@t-online.de

Kirchenchor Meßlingen-Petershagen
Klaus Sommer
Tel. 05734/666903
E-Mail: klaus.sommer@barmenia.de

Küsterin Petri-Kirche
Irma Hogel Tel. 05707/8302

Küsterin Volkening-Haus
Monika Nickel Tel. 05704/1084

Vorsitz Presbyterium
Pfarrer Daniel Brüll

Mitglieder des Presbyteriums

Petershagen
Björn Urbanke 05707/4201028

Eldagsen/Maaslingen
Anke Baden 05707/95765
Monika Krause 05707/95846

Südfelde/Meßlingen
Martina Grannemann 05704/1289
Sigrun Wehmeyer 05704/656